

Absender:

**SPD Fraktion, Herr Schröter (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Buchholz (BIBS)**

**18-07625**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Konzept zur verbesserten ÖPNV-Anbindung der Orte Harxbüttel und Thune**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.02.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel  
(Entscheidung)

27.02.2018

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Bezirksrat Wenden-Thune-Harxbüttel beantragt, dass die Verwaltung die Verkehrs-GmbH zur Erarbeitung eines Konzeptes zur verbesserten ÖPNV-Anbindung der Orte Harxbüttel und Thune beauftragen möge. Aus dem zu erarbeitenden Konzept soll insbesondere die Erhöhung der Fahrtenhäufigkeit der Busse aus und in beide Ortschaften mit direkter Anbindung an die Straßenbahnlinie 1 hervorgehen. Geprüft werden soll darüber hinaus, inwieweit eine Linienführung der Buslinie über die Hauptstraße zur Lincolnsiedlung erfolgen kann, auch die Möglichkeiten alternativer Bedienformen und Fahrzeuggrößen sollen thematisiert werden. Das Konzept möge dem Bezirksrat im Frühjahr/Sommer 2018 vorgelegt und die daraus hervorgehenden Verbesserungen noch im Jahr 2018 umgesetzt werden.

**Sachverhalt:**

Begründung:

Die Ortsteile Harxbüttel und Thune sind derzeit Mo-Fr tagsüber im Stunden-Takt an die Haltestelle Heideblick mit Übergang zur Straßenbahnlinie 1 angebunden. Besser angebunden ist nur der untere Bereich Thunes in Nähe des Kanals, der durch beide Stundenfahrten der Buslinien 111 und 112 bzw. 434 bedient wird. Dabei werden die meisten Fahrten von den Gifhorner Buslinien 111 und 112 abgedeckt, nur wenige Fahrten erfolgen über die Braunschweiger Linie 434. Dies führt dazu, dass es gerade bei schlechtem Wetter auf den Überlandfahrten der 111 und 112 zu Verspätungen kommen kann und der Anschluss an die Straßenbahn am Heideblick verpasst wird.

Die aktuelle Situation führt dazu, dass die Bewohner Harxbüttels und Thune den ÖPNV nicht als verlässliches Mittel der Mobilität nutzen können. Wer feste Termine in der Stadt hat und zur Arbeit will, nimmt, wenn er die Wahl hat, nicht lange Übergangs- und Wartezeiten in Kauf um mit dem Bus aus den Ortschaften zum Heideblick für den Umstieg in die Straßenbahn zu fahren.

Der Bezirksrat hält einen Halbstundentakt durch eine Braunschweiger Buslinie zumindest zu Tageszeiten zwischen 6-10 Uhr und 16-21 Uhr angebracht, um den ÖPNV attraktiv und verlässlich genug zu gestalten. Für ältere Menschen wäre es außerdem wünschenswert, wenn die Hauptstraße Wendens mit Geschäften und Ärzten durch eine reguläre Buslinie aus den beiden Ortschaften zu erreichen wäre. Diese könnte zur Lincolnsiedlung führen und dort den Übergang zur Linie 1 bieten. Überdies bleibt festzuhalten, dass der Bereich um

Wendebrück auch nur durch eine Gifhorner Buslinie, die 191, im Stundentakt an die Linie 1 am Heideblick angebunden ist. Auch dieser Bereich sollte in dem gewünschten Konzept zur Verbesserung der ÖPNV-Anbindung im Bezirk mit betrachtet werden.

gez. Hartmut Kroll

**Anlage/n:**

keine